



Klaus Böse(v.2442)
Referent für Leistungssport BSJ / BSB
Schlesierstr. 44a
91572 Bechhofen
Tel.: 09822-304
Email: Klaus.Boese@T-Online.de



Bericht zur Mitgliederversammlung des BSB am 24. Juni 2017

In der abgelaufenen Saison konnten alle sechs geplanten Kader-Lehrgänge in der Sportschule Oberhaching und im Schullandheim Vorra reibungslos durchgeführt werden. Es konnten auch wieder einige Jugendliche über die Talentsichtung dem Kader zugeführt werden. Erfreulich konnte wieder, parallel zu einem D1-Kader-LG, einen reinen Mädchen-LG aus D2w und stärkeren D1w-Spielerinnen mit der mehrfachen deutschen Meisterin Hanna Marie Klek abgehalten werden. Durch die erfreuliche Erhöhung der staatlichen Mittel im vergangenen Jahr können wir weitere Verbesserungen vornehmen. So wird ab dieser Saison ein zusätzlicher D1 / TaSi-Lehrgang abgehalten. Für die Alterklassen bis U25 kann nun auch mehr getan werden. Neben dem Projekt BSP Süd in Baden Baden ist im Sommer 2017 ein Lehrgang in Vorra ausgeschrieben. Eine Serie von mehreren dezentralen Lehrgängen in den Bezirken startet unter der Leitung von Lehrwart Johannes Pfadenhauer.

Bei den letzten DJEM konnten die Vorjahresergebnisse deutlich übertroffen werden. Dies ist vor allem den herausragenden Einzelleistungen zu verdanken. Bayern stellte mit 78 (VJ 88) Teilnehmern das zweitgrößte Kontingent bei deutschen Jugendeinzelmeisterschaften und holte mit 4 Gold- und 3 Bronzemedailles ein sehr gutes Ergebnis. Jana Schneider, Vitalia Khamenya und Svenja Butenandt gewannen die Altersklassen (U14w – U10w), Denis Gretz holte sich den Titel in der Königsklasse U18. Einen starken dritten Platz erzielte Florian Fuchs in der AK U10. Komplettiert wurde mit den Pokalplätzen von Philipp Wenninger (U25A) und Marie Oberhofer (U25B). Milo Müller wurde Vizemeister im KiGa-Turnier. Die von unserem Landestrainer Michael Prusikin trainierte Jana Schneider konnte sich auch den Platz 1 in der Weltrangliste in ihre Altersklasse U14w holen und ist in den deutschen C-Kader aufgestiegen. Mit Svenja Butenandt konnte die BSJ eine weitere Spielerein in den deutschen D/C-Nachwuchskader bringen.

Bei der fünften Teilnahme an der **Deutschen Ländermeisterschaft** in Folge konnte das bayerische Team um Teamchefin Nadja Jussupow und Thomas Walter nach 2012 und 2015 zum dritten Mal den **Sieg und den Titel des Deutschen Ländermeisters** unter den 18 teilnehmenden Mannschaften erzielen. Nach 5 Jahren in Hannover ist es gelungen, dass wir die DLM in den Jahren 2018 und 2019 ausrichten. Ein eingereichtes Konzept und ein Treffen mit dem verantwortlichen DSJ-Vertreter am Ausrichtungsort Würzburg konnte die DSJ überzeugen.

Die Gegenkandidatur der früheren Delegationsleiterin um das Referat Leistungssport der BSJ wurde bei der Wahl mit 13 zu 42 Stimmen zu einer klaren Angelegenheit. Mir wurden dabei generelle Probleme im vorgegebenen Verhältnis zwischen ehrenamtlichen Funktionären und beruflichen Interessen von Funktionären, die projektbezogen für den Verband arbeiten in vollem Umfang bewusst.

Das im letzten Jahr von der Referentin für weibliche Jugend ins Leben gerufene Projekt Bayern II stand kurzfristig auf dem Prüfstand. Nachdem Bayern I nicht komplett war wurde Hanna Marie Klek in die erste Mannschaft gezwungen. Nach einer Umfrage im Team II drohte dieses zu kippen; die Frauenreferentin zog beide Mannschaften zurück und trat von ihrem Amt zurück. Zwei Spielerinnen hatten inzwischen die Woche anders verplant und durch eine gemeinsame Aktion mit BSB und BSJ konnten die zwei Mannschaften für die DLM Frauen gerettet werden.

Klaus Böse